

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 43 (1981)

Heft: 12

Rubrik: Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik (FAT) in Tänikon TG. Auf den Boden der Realität geblieben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

matik des Projektes aus Mitarbeitern verschiedener Sektionen und Stabsstellen zusammen. Jeder Projektleiter ist verpflichtet, die Problemstellung eines Forschungsprojektes, die Art der Durchführung, den notwendigen Aufwand an Zeit sowie an personellen und finanziellen Mitteln zu formu-

lieren und festzusetzen. Dazu gehört auch das vorgängige Studium der einschlägigen Literatur, um Doppelspurigkeiten und zeitraubende Wiederholungen zu vermeiden. Die einzelnen Projekte werden von einem Forschungssenat überprüft und nach Prioritäten geordnet.

Auf dem Boden der Realität geblieben

In der Nummer 10/66, Seite 612, von «Der Traktor und die Landmaschine» (so hiess früher unsere Zeitschrift) haben wir unter dem Titel «Landwirtschaftliche Forschung und praktische Landwirtschaft» u. a. folgendes geschrieben: «... In unserem Lande ist man zurzeit daran, die Versuchsanstalten (= damalige Bezeichnung für die heutigen Forschungsanstalten) aus den Städten herauszunehmen und sie zu modernisieren sowie weitere zu schaffen. Das ist in Ordnung. Bleiben wir aber auf dem Boden der Realität! Es wäre falsch — und würde sich später rächen —, mit einem Architekten einige Anstalten im Ausland anzusehen und mit dem festen Willen zurückzukehren, die besuchten Anstalten in Prunk und Perfektionismus zu übertreffen. Auch das sogenannte Ausbauen hat seine Grenzen. Es ist menschlich, anlässlichen von Besuchen «etwas Prächtiges» zeigen zu wollen. Den echten, sein Gebiet liebenden Direktor erkennt man an der geistigen Einstellung, die etwa lauten könnte: «Wir sind ein kleines Land, wir müssen uns auf Bauten und Forschungsarbeiten beschränken, die für unsere Landwirtschaft dringend notwendig sind.» Mit andern Worten gesagt: Man soll dem Architekten nur mit einem Ohr zuhören, dafür aber dem Gewissen des verantwortungsbewussten Bürgers mehr Gehör schenken.» Wenn wir heute, nach 15 Jahren, auf die Entstehung, den Auf- und Ausbau der FAT zurückblicken, dann können wir Hrn. Direktor Dr. Fässler sowie seinen Stabsstellen- und Sektionsleitern und Mitarbeitern nur gratulieren und danken. Was heute an ad-

ministrativen und technischen Anlagen da steht, ist schlicht, zweckmässig und unseren Verhältnissen angepasst. Dabei ist erst noch dafür gesorgt worden, dass die meisten technischen Anlagen von Fall zu Fall oder den im Laufe der Zeit sich verändernden Bedürfnissen angepasst werden können. Zudem konnten der Eidgenossenschaft über 40 Millionen Franken an Baukosten eingespart werden. Den Bauern hat die FAT trotz (oder wegen) der Einschränkungen und Einsparungen mit den praxisnahen Forschungsarbeiten auf verschiedenen Gebieten grosse Dienste erwiesen. Sie wird dies auch auf neuen Arbeitsgebieten (Umwelt- und Tierschutz, Energieprobleme usw.) tun.

Ich zweifle nicht daran, dass der 2. Direktor, Herr Dr. Walter Meier, den wir in diesem Heft vorstellen, die vorzüglich programmierte und organisierte Forschungsarbeit im Sinne der bisherigen vernünftigen Einstellung weiterführen wird.

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik — SVTL, Hauptstrasse 4, Riniken, Postadresse: Postfach, 5223 Riniken AG, Postadresse der Redaktion: Postfach 210, 5200 Brugg, Tel. 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich

Inseratenregie: Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 - 207 73 91.

Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 18.—. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.

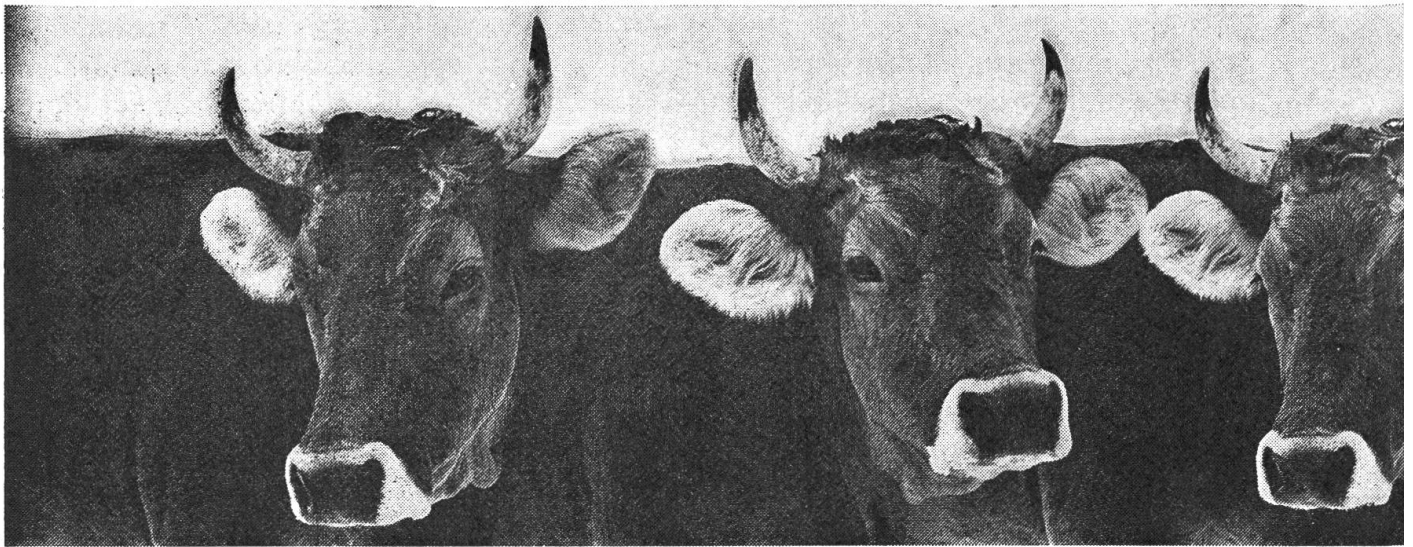
Abdruck verboten

Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern

Die Nr. 14/81 erscheint am 5. November 1981

Inseratenannahmeschluss: 20. Oktober 1981

Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich, Telefon 01 - 207 73 91



Wer melkt Susi, Lise, Erika, Vrene, Kä

Wenn Sie Ihren landwirtschaftlichen Betrieb rentabel arbeiten lassen wollen, dann müssen Sie auch laufend in die technische Modernisierung investieren. Das heisst aber auch, dass Sie immer stromabhängiger werden. Die Risiken bei einem Stromausfall steigen und die Folgeschäden gehen dann ins Geld.

Mit dem neuen Zapfwellen-Generator von Bosch können Sie sich gegen

einen überraschenden Stromausfall absichern. Dabei brauchen Sie den Bosch-Zapfwellengenerator nur an den Traktor anzuschliessen – schon fliesst der Strom. Für Melk- und Milchkühlanlagen. Für Futterautomaten in Mastbetrieben. Für Dosiergeräte. Und für Wärmestrahler in der Hühner- und Schweinezucht.

Verlassen Sie sich auf den Bosch-Zapfwellengenerator. Damit Sie

Schwein haben, sollte einmal aus heiterem Himmel der Strom ausfallen.

Die Bosch-Zapfwellengeneratoren sind in drei Leistungsgrössen erhältlich: 12 kVA, 20 kVA und 30 kVA.

Aber Bosch bringt Ihnen auch den Strom dorthin, wo Sie vergeblich nach einer Steckdose suchen. Und zwar mit Stromerzeugern vom portablen 0,65 kVA-Gerät bis zur Notstromanlage von 2000 kVA.

Der neue Bosch-Zapfwellengenerator. Der sichere Strom für den Notfall.

In Fortsetzung der legendären MERK-PULLAX-Reihe

MERK PULLAX

die neuen Modelle:
18 – 33 – 45 – 60 PS

- Transporter
- Forst
- Ladewagen
- Kipper
- Kommunal

Unser «Hit»
Der neue Forst-Pullax,
60 PS Mercedes Diesel,
Neues Greif- und Rückesystem

Der Richtige zur Durch-Forstung

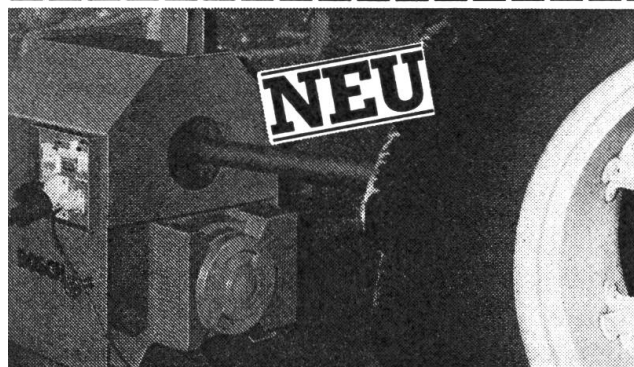
MERK-PULLAX AG
Austrasse 43 CH-8953 Dietikon ZH
Tel. 01 740 84 30 Tx. 54 475 pull ch

Wir stellen aus: OLMA, Stand 1824, Freigelände Galgenacker



KLÖTI WERBEAGENTUR

ni und Loni, wenn der Strom ausfällt?



Informations-Coupon

- ☐ Senden Sie mir genaue Unterlagen über Ihr Notstrom-Programm – speziell über den neuen Zapfwellen-Generator.
- ☐ Rufen Sie mich an, damit wir einen Vorführtermin vereinbaren können.

SL3

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Einsenden an: Robert Bosch AG,
Verkauf Eisemann,
Althardstrasse 257, 8105 Regensburg,
Tel. 01/840 61 67

BOSCH

MESSER

PZ-MAISHÄCKSLER MH 80 E Fr. 6840.—!



- Robust
- Praktischer Anbau
- Servicefreundlich

- Schleifapparat für sicheres Schleifen
- Höheneinstellbares Stützrad
- Exakter Kurzschnitt
- Bequeme Bedienung des Auswurfkrümmers
- Zugmaul und Zapfwelle für Anhänger
- Geringer Kraftbedarf



**IHR HÄNDLER UND MESSER:
KEINE PARTNERSCHAFT IST BESSER**

Industrie- und Landmaschinen

MESSER

4704 Niederbipp, Tel. 065 73 23 63
8500 Frauenfeld, Tel. 054 7 69 34

OLMA: Halle 5, Stand 506